

3. Oktober 2018

## **Postulat**

von Thomas Schwendener (SVP)  
und Martin Götzl (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Sportanlage «Eichrain» in Zürich-Seebach durch zusätzliche Garderoben mit Duschen für die Fussballspielenden und durch den Bau einer Flutlichtanlage für die sechs Tennisplätze optimaler genutzt werden kann. Zu prüfen ist auch, ob sich der Betrieb einer Traglufthalle für zwei der sechs Tennisplätze als sinnvoll erweist.

### **Begründung:**

Sportvereine und Sporttreibende in der Stadt Zürich benötigen dringend Infrastruktur. Im Zuge des Bevölkerungswachstumes der Stadt Zürich und den geplanten Umbauten in Zürich-Nord sind die Infrastrukturen verschiedener Sportanlagen an ihre Kapazitätsgrenzen gelangt oder werden nicht optimal genutzt, wie beispielsweise auf der Sportanlage «Eichrain».

Bei der damaligen Planung und bis zum Bau der Sportanlage «Eichrain» wurden beim Projekt wegen Spargründen Abstriche gemacht, was sich heute zeigt. So fehlt es im «Eichrain» für einen optimalen Spielbetrieb im Fussball an zwei Garderoben mit Dusche.

Auch die Tennisanlagen sind nicht optimal genutzt, da diese ohne Beleuchtung und noch auf Sand genutzt werden. Durch das Erstellen einer Flutlichtanlage und von Tennisplätzen für Allwetter könnten die Betriebszeiten verlängert und dadurch optimiert werden.

Gleichzeitig zu prüfen ist der Bau einer Traglufthalle für zwei Tennisplätze. Denn in den Wintermonaten fehlt es an gedeckten Tennisanlagen in der Stadt Zürich, wie dies in der Weisung 2018/102 Tennisanlage «Valsana» in Zürich-Affoltern nachzulesen ist.

